

STADT STEINBACH (TAUNUS)



Zur Erneuerung ihrer Erklärung aus Februar 2020 haben der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Steinbach (Taunus) in ihren Sitzungen vom 23.08. bzw. 30.08.2021 folgenden Beschluss gefasst:


Die Stadtverordnetenversammlung und der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) bekennen sich uneingeschränkt zum Wertesystem unseres Grundgesetzes, zu Toleranz und Weltoffenheit.

Wir erteilen hiermit jeglichen politisch oder religiös extremistischen Gruppen und Strömungen eine klare Absage. Die Stadtverordnetenversammlung und Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) lehnen Hass und Gewalt sowie die Leugnung historischer Tatsachen, Ausgrenzungen, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus zutiefst ab. In Steinbach haben Hass und Ausgrenzung, Lüge und Verleumdungen keinen Platz.


Wir stehen für Freiheit, Toleranz, internationales Miteinander, Solidarität und Demokratie und lehnen jede Zusammenarbeit mit radikalen Kräften jeder Art, die diese Grundauffassungen durch Wort und Tat in Frage stellen, entschieden ab.

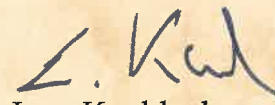
Steinbach (Taunus), 30.08.2021

Für die Stadtverordnetenversammlung


Jürgen Galinski
Stadtverordnetenvorsteher

Für den Magistrat


Steffen Bonk
Bürgermeister


Lars Knobloch
Erster Stadtrat